

## **Andacht zum hunderteinundsechzigsten Montagsgebet am 1.4.2019**

Lied: Laß mich deine Leiden singen (Alternativmelodie: Christi Mutter stand mit Schmerzen)

**V** Jesus Christus hat Sich selbst erniedrigt und ist gehorsam geworden bis zum Tode, ja, bis zum Tode am Kreuze.

**A** Darum hat Gott Ihn auch erhöht | und Ihm einen Namen gegeben, | der über alle Namen ist.

**V** Im Namen Jesu soll sich jedes Knie beugen im Himmel, auf der Erde und unter der Erde, und jede Zunge soll zur Verherrlichung Gottes, des Vaters, bekennen:

**A** Jesus Christus, Du bist der Herr!

1. Jesus am Ölberg.

**V** Als Er an den Ölberg kam, sagte Er zu Seinen Jüngern: „Bleibet hier sitzen, bis Ich gebetet habe.“ Nun fing Er an zu zittern und zu zagen. Er sagte: „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod.“ Und Er betete: „Vater, wenn es möglich ist, dann laß diesen Kelch an Mir vorübergehen. Doch nicht wie Ich will, sondern wie Du willst.“ Nun geriet Er in Todesangst, und Er betete noch inständiger. Sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die zur Erde rannen. — Jesus Christus, Du hast für uns im Garten Blut geschwitzt;

**A** Erbarme Dich unser.

**V** Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien Dich.

**A** Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Du ewiges Wort des allmächtigen Vaters. Durch Dich sind Himmel und Erde erschaffen. Wir bitten Dich durch den blutigen Angstschorf, den Du im Garten vergossen, und durch alle Unbilden und Schmerzen, die Du in jener Nacht ausgestanden hast, als Du von Deinen Jüngern verlassen, von der Rotte gefangen und von den Juden hin- und hergetrieben wurdest:

**A** Erwecke in uns wahre Bußgesinnung, | befreie uns von den Fesseln der Sünde | und lege unsere Seelen in die starken Bände Deiner Liebe, | die nimmer gelöst werden können: Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: In jenen äußersten Stunden

2. Jesus vor Pilatus.

**V** Sie ließen Jesus gefesselt abführen und übergaben Ihn Pilatus. Pilatus fragte: „Welche Anklagen habt ihr gegen diesen Menschen?“ Sie antworteten: „Wenn Er kein Übeltäter wäre, hätten wir Ihn dir nicht

überliefert.“ Als nun Pilatus erkannte, daß sie Ihn nur aus Neid überliefert hatten, wollte er Ihn freigeben. Sie aber schrien: „Dann bist du kein Freund des Kaisers.“ Da übergab er Jesus ihrem Willen. — Jesus Christus, für uns unschuldig zum Tode verurteilt,

**A** Erbarme Dich unser.

**V** Wir beten Dich an . . .

**A** Denn durch . . .

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Du himmlischer Richter der Lebendigen und der Toten, Du wurdest wie ein Verbrecher gebunden, dem heidnischen Richter vorgeführt, von den Hohenpriestern und Schriftgelehrten fälschlich angeklagt und zum Tode gefordert.

**A** Wir bitten Dich durch Deine Erniedrigung, | komme uns armen Sündern im letzten Gericht zu Hilfe, | damit wir nicht mit den Gottlosen zu ewigen Strafen verdammt, | sondern mit Deinen Getreuen im Himmel vereinigt werden: Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: Schau Erd' und Himmel

3. Jesus wird gegeißelt und mit Dornen gekrönt.

**V** Pilatus ließ Jesus ergreifen und geißeln. Dann flochten die Soldaten eine Dornenkrone und setzten sie Ihm aufs Haupt. Sie traten vor Ihn hin und sagten: „Sei gegrüßt, König der Juden“, und gaben Ihm Backenstreiche. — Jesus Christus, für uns gegeißelt und mit Dornen gekrönt,

**A** Erbarme Dich unser.

**V** Wir beten Dich an . . .

**A** Denn durch . . .

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, gewaltiger Herr aller Dinge, Du Heiliger der Heiligen. Du bist um unserer Sünden willen grausam an eine Säule gebunden, mit Ruten gegeißelt, mit Dornen gekrönt, im Purpur verhöhnt und verlästert worden.

**A** Durch die Bitterkeit dieser Schmerzen bitten wir Dich, | verleihe uns die Gnade, | unseren Leib durch freiwillige Abtötungen zu züchtigen, | alle Strafen und Unbilden mit Geduld zu tragen, | damit wir als würdige Glieder zu Dir, | unserm mit Dornen gekrönten Haupte, gerechnet werden: Der Du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden (Gotteslob Nr. 289)

4. Jesus wird gekreuzigt.

**V** Als sie an den Ort kamen, der Schädelstätte genannt wird, kreuzigten sie Ihn inmitten zweier Räuber, den einen zu Seiner Rechten, den anderen zu Seiner Linken. — Jesus Christus, für uns ans Kreuz geschlagen,

**A** Erbarme Dich unser.

**V** Wir beten Dich an . . .

**A** Denn durch . . .

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Du wunderbarer Ratgeber, Du starker Gott, Du Fürst des Friedens und Verlangen der Völker. An Händen und Füßen wurdest Du grausam ausgespannt, mit Nägeln ans Kreuz geheftet und zwischen zwei Schächern unter Spott und Lästerung emporgerichtet.

**A** Wir bitten Dich durch diese grausamen Martern | und das kostbare Blut, | das Du dabei vergossen hast, | zerreiße den Schuldbrief unserer Sünden — und laß uns Deine heiligen fünf Wunden | allezeit als Wahrzeichen unserer Erlösung vor Augen haben: Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: Tief erschüttert bebt aus innern Klüften

5. Jesus stirbt am Kreuze.

**V** Als Jesus den Essig gekostet hatte, sagte Er: „Es ist vollbracht.“ Dann rief Er mit lauter Stimme: „Vater, in Deine Hände befehle ich Meinen Geist.“ Nach diesen Worten neigte Er Sein Haupt und gab Seinen Geist auf. — Jesus Christus, für uns am Kreuz gestorben,

**A** Erbarme Dich unser.

**V** Wir beten Dich an . . .

**A** Denn durch . . .

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Du ewiger, unsterblicher Gott, Du Sieger über Tod und Hölle. Du bist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze. Nachdem alles vollbracht war, hast Du Deinen Geist in die Hände des himmlischen Vaters befohlen.

**A** Wir bitten Dich, | verleihe uns durch Deinen Tod die Gnade, | der Welt, dem Fleische und allen Sünden abzusterben, | fortan nur Dir allein zu leben, | bis wir an unserem Ende für immer | die Seele in Deine Hände befehlen: Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: Ihr Felsen hart und Marmorstein (Alternativmelodie: Den Menschen, die aus dieser Zeit)

6. Jesus wird vom Kreuz genommen.

**V** Als es bereits Abend wurde, kam Joseph von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr. Er ging mutig zu Pilatus und bat, den Leib Jesu bestatten zu dürfen. Pilatus gestattete es. Dann ging er hin und nahm den Leib Jesu ab. — „Christus hat Sich einmal dargebracht, um die Sünden aller zu sühnen.“

**A** „Er wird einst Sich offenbaren zum Heile jener, | die Ihn erwarten.“

**V** Wir beten Dich an . . .

**A** Denn durch . . .

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Du Leben und Erquickung aller Geschöpfe. Dein Leichnam wurde vom Kreuze abgenommen und auf den Schoß Deiner schmerzdurchbohrten Mutter gelegt.

**A** Wir bitten Dich, | belebe und erhalte in uns die Gnade und Liebe; laß uns von Deinem heiligen Kreuze niemals weichen, | damit wir in unserem Tode | durch Deine liebreiche Mutter Dir vorgestellt werden können: Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: O brechet, ihr Augen

7. Jesus wird ins Grab gelegt.

**V** Auch Nikodemus, der einst bei Nacht zu Jesus gekommen war, kam und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe mit, wohl 100 Pfund. Sie nahmen den Leichnam, wickelten ihn samt den Spezereien in leinene Tücher und legten ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand beigesetzt worden war.

**V** Wir beten Dich an . . .

**A** Denn durch . . .

**V** Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, Du Krone der Schöpfung und nimmer untergehende Sonne der Gerechtigkeit, Du hast Deinen heiligen Leib aus Liebe zu uns bis unter die Erde erniedrigen und begraben lassen.

**A** Wir bitten Dich, | laß uns im Andenken an Dein bitteres Leiden und Sterben | durch innige Andacht und Lauterkeit des Herzens | Dir eine würdige Stätte in uns bereiten und allezeit bewahren. Gib, daß wir mit Dir auferstehen zum ewigen Leben: Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste | als gleicher Gott lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Lied: O Traurigkeit, o Herzeleid (Gotteslob Nr. 295)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 297)